

Hilgartsberger Waldweihnacht auf das erste Adventswochenende vorverlegt



Der Burginnenhof verwandelt sich am kommenden Wochenende in eine märchenhafte Welt. –Foto: VA

Hofkirchen.

Es weihnachtet wieder in Hilgartsberg – aber ein bisschen anders als früher. Der Burgförderverein Hilgartsberg e.V. geht neue Wege. Die Vorstandschaft des Vereins hat sich nach über 25 Jahren entschlossen, die Hilgartsberger Burgweihnacht zu verändern.

Die Burgweihnacht wird auf das erste Adventswochenende vorverlegt. Der Adventsmarkt findet dann an zwei Tagen vom 26. bis 27. November statt. Er beginnt jeweils um 16 Uhr und geht bis ca. 22 Uhr.

Verzichtet wird heuer auf die Auftritte der Brauchtumsgruppen, heißt es in der Ankündigung. Der Grund: Die Besucher sollen mehr Zeit für ein ungestörtes Bummeln durch den Adventsmarkt, zum Genießen der vorweihnachtlichen Livemusik und der angebotenen Speisen und Getränke am Lagerfeuer haben.

PROGRAMM

Samstag und Sonntag, jeweils um 16 Uhr: Beginn der Hilgartsberger Burgweihnacht. Zur Unterhaltung singen und spielen für Sie „Leo´s Family“.

Um 18 Uhr kommt der Nikolaus zu den kleinen Besuchern und bringt natürlich wieder kleine Geschenke mit. Der Nikolaus beginnt heuer seine Reise ins Land in der Burg Hilgartsberg. Danach wieder stimmungsvolle Livemusik mit dem Duo „Leo´s Family“. Mehrere Verkaufshütten und das Zelt im oberen Burghof bieten verschiedene Glühweinsorten, Bratwürste, Currywurst, Schnitzelsemmel, Pommes und Pizzen und eine wärmende Gulaschsuppe sowie so manch andere Schmankerl an.

Der Losstand wartet auf die kleinen und großen Glückssucher mit vielen schönen Preisen. Bürgermeister Josef Kufner verkauft zeitweise selbst die Lose und wird somit zum Glücksritter auf der Burg.

Die ausgesuchten Verkaufsstände bieten u.a. Holzdeko und Schnitzereien, Handarbeiten, Weihnachtsdeko aller Art, Stricksachen, Seifen, Räucherwaren, Geschenkartikel, Schnäpse, Marmeladen und vieles mehr. Der übliche große Süßwarenstand ist natürlich auch wieder mit seinen vielen Leckereien vertreten.

Euch heuer werden wieder Pendlerbusse von Hofkirchen und Garham eingesetzt. Es sind folgende Hin- bzw. Rückfahrten am Samstag und Sonntag geplant: Abfahrt Hofkirchen (Marktplatz+ Sportplatz) über Oberschöllnach, Gelbersdorf zur Burg um 16, 17, 18, 19 und 20 Uhr. Rückfahrten von der Burg nach Hofkirchen um 17.15, 18.15, 19.15, 20.15 und ca. 21.15 Uhr

(letzte Rückfahrt). Abfahrt Garham (Dorfplatz) über Reitern (Sportplatz), Edlham, Pirka/Henhart, Zaundorf zur Burg. Gleiche Abfahrts- und Rückfahrtzeiten wie in Hofkirchen. Den Buspendelverkehr übernehmen wieder die Busunternehmen Scheungraber und Boher gegen ein kleines Entgelt. Jeder Fahrgast erhält einen Glühweingutschein.

Für die Autofahrer stehen die kostenlosen Parkplätze vor der Burganlage und der angrenzenden Gemeindestraße usw. zur Verfügung. Parkplatzeinweiser sind vor Ort. Für die Burgbergstraße besteht an beiden Tagen die notwendige Einbahnstraßenregelung. Der Weihnachtsmarkt ist somit nur über die Ortschaft Hilgartsberg und den Burgberg erreichbar. Die Zufahrt von „oben“ ist jeweils von 16 bis 22 Uhr nicht möglich.

Der Eintritt ist frei, alle Einnahmen aus den Verkaufsständen des Burgfördervereins fließen zum Erhalt der St. Georgskapelle und des Burgareals ein. - va

Quelle: plus.pnp.de --va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 23.11.2022 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)